

5568, Ern. u. Abschreib. der Pachtanlagen 400 000, Haftpflichtversich. 120 345, Gewinn 285 037. — Kredit: Stromeinnahme 1 675 052, Fahrereinnahme 2 078 411, Zs. 71 931, Abrechnungs-Kto pro IV. Quartal 227 677, verschied. Einnahmen 219 396. Sa. M. 4 272 470.

**Dividende 1911:**  $5\frac{1}{2}\%$ .

**Direktion:** Magistratsbaurat a. D. Dr. F. Krieger, Dir. Herm. Schreyer, Dir. Hans Jul. Silbermann, Königsberg i. Pr.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Baurat Dr.-Ing. Emil Rathenau, Stellv. Komm.-Rat Paul Mamroth, Prof. Dr. Georg Klingenberg, Dr. phil. Walter Rathenau, Reg.-Baumeister Dir. Eugen Manke, Ing. Dir. Alb. Hempel, Berlin; Bank-Dir. Karl Zander, Zürich.

## Langbein-Pfanhauser Werke Akt.-Ges. in Leipzig.

**Gegründet:** 25./4. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 19./8. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1909/10. Auf das A.-K. haben in die Ges. eingebracht die Gründer Dr. Georg Langbein und Dr. Rud. Jay als die Inhaber des Geschäfts unter der Firma Dr. G. Langbein & Co. in Leipzig das unter dieser Firma in Leipzig mit Zweigniederlass. in Berlin, Solingen, Wien, Mailand und Brüssel betriebene Fabrikationsgeschäft und der Gründer Wilh. Pfanhauser in Wien das von ihm in Wien mit Zweigniederlassungen in Berlin unter der Firma Wilh. Pfanhauser betriebene Fabrikationsgeschäft. Mit beiden Geschäften gingen alle Aktiven und Passiven über, wie sie sich aus den per 31. Dez. 1906 aufgenommenen Bilanzen ergaben. Mit übergangen insbesondere der gesamte Grundbesitz beider Geschäfte, nämlich derjenige von Dr. G. Langbein & Co. in Leipzig-Sellerhausen und der in der Katastralgemeinde Unter-Baumgarten (Wien) eingetragene Grundbesitz Nr. 246/27 von Pfanhauser und alle Ansprüche aus den den genannten beiden Firmen sowie dem Dr. Wilh. Pfanhauser jun. zustehenden Patent-, Gebrauchsmuster- und Warenzeichenrechten; endlich alle Ansprüche und Verpflichtungen aus laufenden Verträgen. Mit übergang endlich der Bestand der „Walter Langbein-Stiftung“ in Höhe von M. 11 443. Der Wert dieser Einlagen ist festgesetzt bei Dr. G. Langbein & Co. hinsichtlich der Aktiven auf M. 1 964 379, der Passiven auf M. 353 416, mithin Überschuss M. 1 610 963; bei Wilh. Pfanhauser hinsichtlich der Aktiven auf M. 542 291, der Passiven auf M. 68 824, mithin Überschuss M. 473 467. Hierfür erhielten Dr. Georg Langbein 805, Dr. Rudolf Jay 805 und Wilh. Pfanhauser 473 Stück Aktien der neuen Ges.

**Zweck:** Übernahme des Geschäfts der Firma Dr. G. Langbein & Co. in Leipzig mit Filialen in Berlin, Solingen, Wien, Mailand und Brüssel und des Geschäfts der Firma Wilh. Pfanhauser in Wien mit Filiale in Berlin, und die Vereinigung und Fortsetzung beider Geschäfte in Form einer A.-G. Dieselbe wird gleich ihren Rechtsvorgängern in erster Linie Fabriken für Galvanotechnik und Elektrochemie und Dynamo- und Maschinenbauanstalten betreiben, sie ist aber berechtigt, ihren Geschäftsbetrieb auf die Herstellung von Präparaten, Maschinen und Apparaten aller Branchen auszudehnen und überhaupt im Inland und Ausland andere mit der chemischen oder technischen Industrie zusammenhängende oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, zu errichten, zu betreiben, oder sich in irgend welcher Form an solchen zu beteiligen. Seit 1907 bestehen auch Zweigniederlass. in Frankf. a. M. u. Zürich; seit 1908 in Nürnberg u. Birmingham, seit 1909 in Pforzheim. Die Wiener Fil. wurde mit dem Wiener Fabrikgeschäft von Wilh. Pfanhauser vereinigt u. in eine Ges. m. b. H. verwandelt.

**Kapital:** M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 108 733.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 678 301, Masch., masch. Anlagen u. Einricht. 133 415, Patente 1, Betteilg. 145 000, Kasse u. Wechsel 39 116, Effekten 5000, Bankguth. 308 190, Debit. 332 334, Waren u. Vorräte 449 775, Einricht., Vorräte u. Aussenstände 959 844. — Passiva: A.-K. 2 250 000, R.-F. 103 790 (Rückl. 15 182), Delkr.-F. 10 000, Kredit. 238 558, Hypoth. 108 733, Beamten-Pens.-F. 14 594, Walter Langbein-Stiftung 15 000, Beamten-u. Arb.-Unterst.-F. 7114, Div. 225 000, Tant. u. Grat. 58 651, Vortrag 19 535. Sa. M. 3 050 979.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Handl.- u. Betriebs-Unk. sowie Provis. 283 502, Abschreib. 152 731, Delkr.-Kto 3000, Gewinn 318 369. — Kredit: Vortrag 14 712, Bruttogewinn 742 891. Sa. M. 757 603.

**Dividenden 1907—1911:** 8, 10, 10, 10, 10%.

**Direktion:** Dr. Rud. Jay, Dr. Wilh. Pfanhauser, Leipzig.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Dr. Ernst Weniger, Stellv. Privatmann Oskar Driver, Konsul Friedrich Jay, Leipzig; Alex. W. Neumann, Wien.

**Prokuristen:** Dr. W. Würker, H. Hedemann.

**Zahlstelle:** Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Becker & Co.

## Bergische Licht- und Kraftwerke Akt.-Ges. in Lennep.

(Firma bis 3./4. 1912: Elektrizitätswerk Krähwinklerbrücke Akt.-Ges. in Krähwinklerbrücke a. d. Wupper.)

**Gegründet:** 14./6. 1899; eingetr. 3./8. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Firma wie oben geändert lt. G.-V. v. 3./4. 1912.